

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band: 53 (1961)
Heft: 12

Anhang: Die schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1960

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1960

Mitgliederbewegung und Sozialleistungen der Gewerkschaften

Herausgegeben vom Schweizerischen Gewerkschaftsbund Bern 1961

Mitgliederbewegung im Jahre 1960

Das Jahr 1960 brachte dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund (SGB) einen Mitgliederzuzug von 5691 Mitgliedern, so daß auf Jahresende in den ihm angeschlossenen 15 Berufsverbänden 437 000 Arbeitnehmer gewerkschaftlich organisiert waren. Im Vergleich zu den beiden Vorjahren, mit effektiven Mitgliederzunahmen von 3800 bzw. 1100, übertraf das Jahr 1960 auch in relativer Hinsicht die vorjährigen Ergebnisse. Betrug die prozentuale Erhöhung in den Jahren 1958 und 1959 0,9 bzw. 0,3 Prozent, so stieg der relative Gewinn im Jahre 1960 auf 1,3 Prozent an.

Für die Beurteilung des Trends der Mitgliederentwicklung wurden jeweils die Beschäftigtenzahlen in der Wirtschaft als Vergleichsmaßstab herangezogen, vor allem diejenigen der Fabrikstatistik. Zwischen den in Fabriken Beschäftigten und der Mitgliederbewegung im SGB war in der Grundtendenz eine weitgehende Parallelität festzustellen. Mit dem weiteren Andauern der Hochkonjunktur und der damit bedingten Entwicklung des Arbeitsmarktes kann dieser Vergleich nur mehr mit Einschränkungen als zutreffend betrachtet werden, und zwar wegen der enormen Ausweitung des Bestandes an ausländischen Arbeitskräften. So stieg im Jahre 1960 (September-Erhebung) die Zahl der in Fabriken Beschäftigten um rund 44 000 Arbeitskräfte an, wovon aber nur 2500 Schweizer waren. Im Zeitpunkt des saisonalen Tiefstandes der ausländischen Arbeitskräfte, im Februar, erreichte in diesem Jahre ihre Zahl gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung um 26,8 Prozent oder 73 650 Beschäftigte, bei einem Total von 350 000 ausländischen Arbeitskräften. Mit diesen zwei Hinweisen sei nur angedeutet, daß die gewerkschaftliche Mitgliederentwicklung mit dieser abnormalen Ausweitung der Beschäftigtenzahlen durch Ausländer nicht Schritt halten kann und damit ein Vergleich der tendenziellen Entwicklung zwischen Beschäftigten und gewerkschaftlich Organisierten immer hinkender wird.

Die Veränderung des Mitgliederstandes im SGB geht aus Tabelle 1 hervor. Im Zeitraum von 10 Jahren konnte Jahr um Jahr die Mitgliederzahl erhöht werden, so daß bei einem Ausgangsbestand im Jahre 1950 von 377 000 mittlerweile die Gesamtzahl schrittweise und ununterbrochen um 60 000 auf 437 000 Mitglieder angewachsen ist. Wie in den Vorjahren, so weist auch das letzte Erhebungsjahr ein Auseinandergehen in der Entwicklungstendenz zwischen männ-

Zeichenerklärungen in den Tabellen:

Es bedeuten:

ein Strich (-), wenn nichts vorkommt;

ein Stern (*), wenn die Zahl nicht bekannt oder nicht erhoben worden ist;

ein Punkt (.), wenn eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Bei Differenzangaben wird nur das Minuszeichen gesetzt.

Mitgliederentwicklung des SGB seit 1950

Tabelle 1 Jahresende	Zahl der Verbände	Total	Mitgliederzahl		Anteil am Gesamtmitgliederbestand in Prozent	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen
1950	15	377 308	333 274	44 034	88	12
1951	15	382 819	338 659	44 160	88	12
1952	15	389 178	345 182	43 996	89	11
1953	15	393 073	349 199	43 874	89	11
1954	15	400 929	356 867	44 062	89	11
1955	15	404 022	360 343	43 679	89	11
1956	15	414 294	369 958	44 336	89	11
1957	15	426 497	381 441	45 056	89	11
1958	15	430 243	385 589	44 654	90	10
1959	15	431 383	387 537	43 846	90	10
1960	15	437 006	393 656	43 350	90	10

lichen und weiblichen Mitgliedern auf. Während bei den Männern eine Vermehrung um rund 6000 festzustellen ist, ging die Zahl der Frauen um rund 500 Mitglieder zurück. Der nachstehende Mitgliederindex veranschaulicht diesen Sachverhalt in den letzten fünf Jahren noch deutlicher.

Mitgliederindex (1956=100)

	Total	Männer	Frauen
1957	102,9	103,1	101,4
1958	103,8	104,2	100,5
1959	104,1	104,8	98,7
1960	105,5	106,4	97,8

Trotz dieser gegenläufigen Bewegung zwischen Männern und Frauen blieb der Anteil der letzteren am Gesamtmitgliederbestand mit 10 Prozent seit drei Jahren fast unverändert, das heißt er sank leicht unter die Grenze von 10 Prozent (9,92) herab.

Die in Tabelle 2 alphabetisch angeführten Mitgliederverbände lassen im einzelnen eine unterschiedliche Entwicklung erkennen. Im Berichtsjahr stehen die Bau- und Holzarbeiter mit einem Zuwachs von über 4000 Mitglieder sowohl absolut wie in relativer Hinsicht mit 5,2 Prozent an erster Stelle. Dieser bedeutende Zuwachs ist wesentlich auf die Gewinnung von Ausländern zurückzuführen. Mit einer Erhöhung von über 800 Mitgliedern oder 0,7 Prozent stehen die Metall- und Uhrenarbeiter an zweiter Stelle, gefolgt von den Typographen und Eisenbahnern mit Zunahmen um 360 bzw. 308 Mitgliedern. Den fünften Platz nimmt mit einer Vermehrung um 246 Mitglieder die PTT-Union ein, der an sechster Stelle die Lithographen mit 182 Mitgliedern folgen. Mit Gewinnen, die unter der Grenze von hundert liegen, reihen sich die Textil- und Fabrikarbeiter, die Buchbinder und Kartonager, die Seidenbeuteltuchweber und das Zollpersonal an. Bei fünf Verbänden sind leichte Verluste eingetreten, die in vier Fällen zwischen 1 bis 72 liegen und bei den

Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeitern etwas über 300 liegt oder 4,2 Prozent des Bestandes ausmacht. In der Gewichtung der einzelnen Verbände innerhalb des SGB ist vor allem eine leichte Verlagerung zugunsten der Bau- und Holzarbeiter eingetreten, dessen Anteil von 18,4 auf 19,1 Prozent anstieg. Diesen gewichtsmäßigen Anteil hatten die Bau- und Holzarbeiter das letztmal im Jahr 1948 inne.

Tabelle 2 Verbände	Bestand Ende 1960	Zu- oder Abnahme gegenüber Vorjahr		Anteil am Gesamtmit- gliederbestand in %	
		Absolut	in Prozent	1959	1960
1. Bau- und Holzarbeiter	83 304	4 098	5,2	18,4	19,1
2. Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeiter	7 435	-323	-4,2	1,8	1,7
3. Buchbinder u. Kartonager .	4 634	29	0,6	1,1	1,1
4. Eisenbahner	61 292	308	0,5	14,1	14,0
5. Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	42 012	-1	—	9,7	9,6
6. Lithographen	3 938	182	4,8	0,9	0,9
7. Metall- und Uhrenarbeiter	130 306	837	0,7	30,0	29,8
8. Personal öffentlicher Dienste	36 898	-72	-0,2	8,6	8,5
9. Postbeamte	6 190	-36	-0,6	1,4	1,4
10. PTT-Union	18 943	246	1,3	4,3	4,4
11. Seidenbeuteltuchweber ...	588	21	4,0	0,1	0,2
12. Telephon- und Telegraphenbeamte	2 795	-51	-1,8	0,6	0,7
13. Textil- und Fabrikarbeiter	22 245	80	0,4	5,1	5,1
14. Typographen	12 682	362	2,9	2,8	2,6
15. Zollpersonal	3 744	11	0,3	0,9	0,9
Total	437 006	5 691	1,3	100,0	100,0

Aus Tabelle 3 ist ersichtlich, daß einem Neuzugang von rund 41 000 Mitgliedern ein Abgang von rund 35 500 gegenüber steht. Man kann daraus den Aufwand ermessen, der allein notwendig ist, um den Besitzstand zu wahren. Dieser organisatorische «Leerlauf» läßt sich leider auch mit noch so geschickten Maßnahmen nur geringfügig verkleinern. Die Zahl der bestehenden Sektionen hat sich um eine vermehrt, wobei zu bemerken ist, daß im Laufe des Jahres 1960 13 Neugründungen zustande kamen, denen 12 Auflösungen oder Fusionen gegenüberstehen.

Die in Tabelle 4 erfolgte Aufteilung der Gesamtmitgliedschaft des SGB nach Kantonen läßt verschiedene Veränderungen erkennen. Die beiden größten Kantone, Bern und Zürich, die nahezu zwei Fünftel der Gewerkschafter repräsentieren, konnten den Vorjahresstand nicht ganz halten. Sie erlitten kleine Rückgänge, die jedoch unter 1 Prozent liegen. Dagegen können die drei welschen Kantone Wallis, Waadt und Genf bemerkenswerte Zunahmen von insgesamt 3500 Mitgliedern buchen, was prozentmäßig für die einzelnen Kantone folgende Erhöhungen brachte: Wallis 8,8 Prozent, Waadt

Mitgliederbewegung der schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1960

Tabelle 3	Verbände	Bestand Ende 1959	Zuwachs durch Aufnahmen und Übertritte	Abgang durch Abreisen, Austritt, Ausschluß und Tod	Bestand Ende 1960	Zu- oder Abnahme gegenüber Vorjahr		Männer	Frauen	Anteil am Gesamt- mitglieder- bestand in Prozent	Zahl der Sek- tionen
						Absolut	in Prozent				
	1. Bau- und Holzarbeiter....	79 206	9 854	5 756	83 304	4 098	5,2	82 811	493	19,1	70
	2. Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeiter.....	7 758	1 195	1 518	7 435	-323	-4,2	4 025	3 410	1,7	104
	3. Buchbinder u. Kartonager	4 630	592	588	4 634	29	0,6	2 289	2 345	1,1	25
	4. Eisenbahner.....	60 984	2 219	1 911	61 292	308	0,5	59 792	1 500	14,0	336
	5. Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	42 013	4 479	4 480	42 012	-1	-0,0	31 399	10 613	9,6	145
	6. Lithographen.....	3 760	415	233	3 938	182	4,8	3 933	5	0,9	14
	7. Metall- und Uhrenarbeiter.	129 469	12 783	11 946	130 306	837	0,7	119 302	11 004	29,8	107
	8. Personal öffentlicher Dienste.....	36 970	2 349	2 421	36 898	-72	-0,2	34 160	2 738	8,5	212
	9. Postbeamte	6 226	398	434	6 190	-36	-0,6	4 510	1 680	1,4	43
	10. PTT-Union.....	18 697	375	129	18 943	246	1,3	18 873	70	4,4	60
	11. Seidenbeuteltexturweber ...	587	53	32	588	21	4,0	435	153	0,2	4
	12. Telephon- und Telegraphen- beamte	2 846	418	469	2 795	-51	-1,8	1 066	1 729	0,7	30
	13. Textil- und Fabrikarbeiter	22 162	3 734	3 654	22 245	80	0,4	14 925	7 320	5,1	139
	14. Typographen	12 342	2 288	1 948	12 682	362	2,9	12 392	290	2,6	31
	15. Zollpersonal.....	3 733	* 1	* 1	3 744	11	0,3	3 744	—	0,9	10
	Total	431 383	41152	35519	437006	5 691	1,3	393 656	43 350	100,0	1 330

* Diese Angaben konnten nicht ermittelt werden.

Die Mitgliederbewegung in den Kantonen seit 1956
(nach der Mitgliederstärke geordnet)

Tabelle 4 Kantone	1956	1957	1958	1959	1960	Veränderung gegenüber Vorjahr	
						Absolut	In %
Bern	82 665	85 318	86 069	86 650	85 916	— 734	— 0,9
Zürich	77 767	80 159	80 418	81 322	81 122	— 200	— 0,2
Waadt	32 964	33 740	33 577	34 295	36 300	2 105	6,1
Basel-Stadt	30 490	32 011	32 288	32 271	32 415	144	0,4
Aargau	25 451	26 133	26 355	26 120	27 183	1 063	4,1
Genf	23 602	25 284	25 345	24 104	24 704	600	2,5
Solothurn	21 137	21 478	21 817	21 918	22 128	210	1,0
Neuenburg	21 765	22 243	22 413	21 714	21 973	259	1,2
St. Gallen	17 626	17 902	17 733	17 603	17 690	87	0,5
Tessin	14 531	14 856	15 096	15 314	15 795	381	2,5
Wallis	8 600	8 784	9 225	9 753	10 612	859	8,8
Luzern	9 685	9 637	9 725	9 723	9 717	— 6	— 0,1
Thurgau	9 184	9 260	9 262	9 240	9 285	45	0,5
Schaffhausen ...	9 047	9 426	9 390	9 417	9 242	— 175	— 1,8
Graubünden	5 517	5 541	5 825	6 033	6 118	85	1,4
Basel-Land	4 369	4 497	5 237	5 264	5 287	23	0,4
Freiburg	4 993	5 063	4 941	5 054	5 073	19	0,4
Glarus	2 572	2 658	2 645	2 714	2 737	23	0,8
Zug	2 333	2 431	2 380	2 362	2 285	— 77	— 3,2
Appenzell AR ..	1 851	1 766	1 747	1 749	1 621	— 128	— 7,3
Uri	1 290	1 385	1 431	1 433	1 415	— 18	— 1,2
Schwyz	1 266	1 302	1 349	1 362	1 276	— 86	— 6,3
Nidwalden	325	322	317	323	334	11	3,4
Appenzell IR ...	74	86	82	86	— ¹	.	.

¹ Änderung in der Aufteilung der Sektionsgebiete bei den Seidenbeuteltuchwebern.

6,1 Prozent und Genf 2,5 Prozent. Schon im Jahre 1959 stand der Kanton Wallis, relativ gesehen, an der Spitze der gewinnenden Kantone. Bedeutenden Zuwachs melden auch der Aargau mit 1063 Mitgliedern oder 4,1 Prozent und der Tessin mit 381 Mitgliedern oder 2,5 Prozent. Bei den übrigen Kantonen mit mehr als 5000 Mitgliedern bewegen sich die Schwankungen unter 2 Prozent aufwärts oder abwärts.

Die lokale Mitgliederentwicklung in Orten mit mehr als 1500 Gewerkschaftern während der letzten fünf Jahre gibt Tabelle 6 wieder. Beim Vergleich mit dem Vorjahr fällt auf, daß von den fünf Großstädten drei, nämlich Lausanne (970), Genf (618) und Basel (144) namhaften Zuwachs aufweisen, wogegen Bern (— 900) und Zürich (— 293) Abnahmen in den gleichen Größenordnungen zu verzeichnen hatten. Damit ging Bern wieder auf den Stand von 1958 zurück. Wesentliche Gewinne verzeichnen im Jahre 1960 zudem die Städte Aarau (508), Lugano (453) und La Chaux-de-Fonds (273).

Mitgliederzahl der Gewerkschaftsverbände nach Kantonen Ende 1960

<i>Tabelle 5</i> Kantone	Bau- und Holz- arbeiter	Beklei- dungs-, Leder- u. Ausrü- stungs- arbeiter	Buch- bin- der und Kar- tona- ger	Eisen- bahner	VHTL	Litho- gra- phen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PTT- Union	Sei- den- beu- tel- weber	Tele- phon und Telegr.- be- amte	Textil- und Fabrik- arbeiter	Typo- gra- phen	Zoll- per- sonal	Total
Aargau	4 887	865	276	2 176	2 657	589	10 544	1 467	312	654	-	43	1 969	744	-	27 183
Appenzell AR	-	-	57	276	136	-	466	140	-	93	178	-	275	-	-	1 621 ³
Appenzell IR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 287
Basel-Land	154	79	-	177	533	-	2 421	726	-	-	-	-	1 197	-	-	32 415
Basel-Stadt	3 599	157	251	3 784	4 883	420	4 604	4 749	593	1 339	-	173	5 489	1 525	849	85 916
Bern	18 939	1 075	1 256	10 484	7 985	778	29 199	5 986	1 110	3 954	-	423	2 427	2 077	223	5 073
Freiburg	1 714	18	236	798	978	-	584	231	54	263	-	25	93	79	-	24 704
Genf	7 446	345	228	2 090	3 157	143	6 418	988	353	1 032	-	149	825	1 069	461	2 737
Glarus	564	-	-	174	99	-	758	183	148	65	-	23	664	59	-	6 118
Graubünden	897	54	21	1 558	606	-	631	585	240	632	-	62	225	158	449	9 717
Luzern	821	79	105	2 436	890	119	2 212	478	372	976	-	64	655	510	-	21 973
Neuenburg	2 788	99	118	1 466	1 348	144	12 379	1 893	312	674	-	61	271	420	-	334
Nidwalden	-	-	-	45	-	-	140	149	-	-	-	-	-	-	-	17 690
St. Gallen	2 120	179	96	3 509	1 474	133	4 783	1 237	348	1 219	261	84	1 621	626	-	9 242
Schaffhausen	779	193	58	472	880	-	4 997	445	52	184	-	-	618	169	395	1 276
Schwyz	684	6	-	280	67	6	102	48	-	-	-	-	38	45	-	22 128
Solothurn	3 797	895	86	3 610	925	-	10 092	392	142	719	-	51	1 043	376	-	15 795
Tessin	4 796	587	275	4 155	992	13	1 735	1 380	203	717	-	68	18	297	559	9 285
Thurgau	1 368	423	73	1 288	902	-	3 178	495	124	272	-	-	766	224	172	1 415
Uri	-	-	-	823	46	-	536	10	-	-	-	-	-	-	-	36 300
Waadt	8 670	1 210	591	6 585	2 862	312	9 063	2 316	710	1 801	-	133	290	1 278	479	10 612
Wallis	4 866	49	-	1 435	129	-	3 208	209	56	355	-	21	187	97	-	2 285
Zug	643	-	-	412	104	-	851	41	-	70	-	-	164	-	-	81 122
Zürich	13 772	819	907	9 198	9 468	1 281	21 405	12 345	1 061	3 924	-	460	3 404	2 921	157	6 778
Einzelmitglieder ¹⁾ ..	-	303	-	24 061	891	-	-	405	-	-	149	955	6	8	-	437 006
Total	83 304	7 435	4 634	61 292	42 012	3 938	130 306	36 898	6 190	18 943	588	2 795	22 245	12 682	3 744	437 006

¹ Inkl. Sektionen und Gruppen, die örtlich nicht aufgeteilt werden können

² Unterverbände VAS und teilweise VPV u.a.

³ Änderung in der Aufteilung der Sektionsgebiete bei den Seidenbeuteltruchwebern

Orte mit über 1500 Mitgliedern

Tabelle 6 Orte	Zahl der Mitglieder					Veränderung gegenüber Vorjahr
	1956	1957	1958	1959	1960	
Zürich	48 381	49 462	50 049	50 243	49 950	— 293
Basel	30 490	32 011	32 288	32 271	32 415	144
Bern	30 524	30 868	31 145	32 072	31 172	— 900
Genf	23 419	25 097	25 148	23 921	24 539	618
Lausanne	15 894	16 144	15 943	16 374	17 344	970
Biel	13 411	14 119	14 183	14 210	14 053	— 157
Winterthur	12 932	13 410	13 557	13 740	13 596	— 144
Chaux-de-Fonds, La	9 695	10 028	9 764	9 034	9 307	273
Luzern	9 040	8 972	9 004	8 985	8 987	2
Schaffhausen	8 299	8 715	8 618	8 727	8 716	— 11
Aarau	6 811	7 039	7 238	7 362	7 870	508
St. Gallen	7 514	7 552	7 545	7 497	7 453	— 44
Solothurn	6 795	6 983	7 291	7 284	7 397	113
Olten	6 772	6 884	6 881	6 906	6 979	73
Neuenburg	6 397	6 394	6 288	6 398	6 540	142
Thun	4 486	4 601	4 695	4 724	4 729	5
Lugano	4 278	4 405	4 475	4 246	4 699	453
Baden	4 118	4 430	4 450	4 104	4 070	— 34
Chur	3 134	3 180	3 421	3 594	3 728	134
Langenthal	3 095	3 448	3 621	3 650	3 658	8
Yverdon	3 076	3 258	3 176	3 285	3 476	191
Zofingen	3 035	3 109	3 200	3 236	3 391	155
Locle, Le.....	3 469	3 627	3 560	3 426	3 290	— 136
Freiburg	3 141	3 215	3 102	3 179	3 168	— 11
Vevey	2 805	2 997	2 982	2 929	3 052	123
Grenchen	2 973	3 017	3 058	3 055	2 996	— 59
Burgdorf	2 420	2 438	2 412	2 584	2 652	68
St-Imier	2 598	2 627	2 612	2 588	2 547	— 41
Arbon	2 046	2 144	2 161	2 131	2 128	— 3
Rorschach	2 028	2 066	2 052	2 026	2 128	102
Zug	2 057	2 162	2 131	2 169	2 121	— 48
Gerlafingen	2 070	2 087	2 097	2 092	2 076	— 16
Bellinzona	2 088	2 106	2 235	2 056	2 039	— 17
Pratteln	1 426	1 443	1 988	1 952	2 032	80
Chippis	1 564	1 580	1 615	1 739	1 834	95
Delsberg	1 859	1 881	1 869	1 813	1 823	10
Montreux	1 641	1 554	1 561	1 669	1 789	120
Lenzburg	1 594	1 581	1 620	1 599	1 738	139
Interlaken	1 761	1 893	1 735	1 744	1 718	— 26
Moutier	1 538	1 591	1 619	1 603	1 654	51
Tavannes	1 606	1 624	1 656	1 606	1 542	— 64
Wädenswil	1 639	1 632	1 595	1 587	1 529	— 58

Die Uhrenstadt La Chaux-de-Fonds hat damit den Ausfall des letzten Jahres teilweise wieder wettgemacht. Die unterschiedliche Mitgliederbewegung der einzelnen Orte bringt gegenüber dem Vorjahr einige Verschiebungen in der Größenordnung bzw. der Reihenfolge mit sich. So schieben sich Aarau vor St. Gallen, Chur vor Langenthal, Yverdon und Zofingen vor Le Locle, Grenchen vor Vevey, St. Immer vor Burgdorf usw. Horgen, das unter die Grenze von 1500 zurückfiel, erscheint nicht mehr auf der Tabelle.

Für die Mitgliederentwicklung im SGB brachte das Jahr 1960, gesamthaft gesehen, eine weitere Stärkung und Festigung des Zusammenschlusses der Arbeitnehmer. Zu diesem guten Ergebnis haben die vielen gewerkschaftlichen Vertrauensleute in den Betrieben in erster Linie beigetragen. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz unter den Arbeitskollegen wäre eine weitere Ausbreitung des gewerkschaftlichen Organisationsgedankens zum Stillstand gekommen. Darum sei hier dankbar ihres Wirkens gedacht.

Das Ziel, daß jeder Arbeitnehmer einer Gewerkschaft angehört, ist noch lange nicht erreicht und bedarf gerade in einer Zeit der wirtschaftlichen Hochkonjunktur und des gesellschaftlichen Umbruchs vermehrter Anstrengungen.

Wie in den Vorjahren folgen nachstehend die Mitgliederzahlen der größeren, außerhalb des SGB stehenden Arbeitnehmerorganisationen:

Tabelle 7

Föderativverband des Personals öffentlicher Verwaltungen und Betriebe

	Zahl der Mitglieder ¹		
	1958	1959	1960
*Schweizerischer Eisenbahnverband	61 077	60 984	61 292
*Verband des Personals öffentlicher Dienste	36 654	36 970	36 898
*PTT-Union	18 216	18 697	18 943
*Verband schweizerischer Postbeamter	6 020	6 226	6 190
*Verband schweizerischer Telephon- und Telegraphenbeamter	2 753	2 846	2 795
*Schweizerischer Metall- und Uhrenarbeiterverband, Gruppe Militärbetriebe	1 438	1 423	1 422
*Verband schweizerisches Zollpersonal	3 611	3 733	3 744
Verband der Beamten der eidgenössischen Zentralverwaltungen	7 621	8 114	8 217
Verband schweizerischer Zollbeamter	1 103	1 132	1 132
Schweizerischer Posthalterverband	3 290	3 344	3 341
Total	141 783	143 469	143 974
*Dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund angeschlossen	129 769	130 879	131 284
Dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund nicht angeschossen	12 014	12 590	12 960

¹ Inkl. Pensionierte.

Vereinigung schweizerischer Angestelltenverbände (VSA)

	Zahl der Mitglieder		
	1958	1959	1960
Schweizerischer Kaufmännischer Verein	59 510	60 110	60 590
Schweizerischer Werkmeisterverband	11 596	12 024	12 391
Union Helvetia	10 911	11 468	11 736
Schweizerische Vereinigung der Handelsreisenden			
«Hermes»	1 092	951	888
Schweizerischer Musikerverband	1 336	1 353	1 357
Schweizerischer Polierverband	2 008	2 125	2 327
Verband schweizerischer Vermessungstechniker	575	588	627
Schweizerischer Verband angestellter Drogisten			
«Droga Helvetica»	375	375	332
Verband schweizerischer Angestelltenvereine der			
Maschinen- und Elektroindustrie und verwandter			
Industrien (VSAM)	—	111 104	11 205
Schweizerischer Verband von Kalkulatoren und			
Betriebsfachleuten	—	1888	1 070
Total	87 403	100 986	102 503

Im Jahre 1959 der VSA angeschlossen

Christlichnationaler Gewerkschaftsbund (CNG)

	Zahl der Mitglieder		
	1958	1959	1960
Christlicher Metallarbeiterverband	24 469	25 013	25 662
Christlicher Holz- und Bauarbeiterverband	21 460	20 842	21 926
Schweizerischer Verband christlicher Textil- und			
Bekleidungsarbeiter	12 934	12 474	12 384
Christlicher Transport- Handels- und Lebensmittel-			
arbeiterverband	4 986	4 841	4 599
Gewerkschaft des christlichen Verkehrspersonals	5 344	5 561	5 656
Schweizerischer Verband des christlichen PTT-Personals	4 590	4 925	5 168
Schweizerische Buchdruckergewerkschaft	1 092	1 134	1 162
Verband des christlichen Staats- und Gemeindepersonals	1 296	1 330	1 580
Verband der christlichen Buchbinder-, Papier- und			
Kartonagearbeiter und des graphischen Hilfspersonals	571	566	550
Christlichnationaler Angestelltenverband	950	967	965
Ungar-Verband	235	354	—
Total	77 927	78 007	79 652

Weitere Arbeitnehmerorganisationen:

Schweizerischer Verband evangelischer Arbeiter und			
Angestellter	15 078	14 579	14 700
Landesverband freier Schweizer Arbeiter	18 219	18 275	18 169
Schweizerischer Lehrerverein	17 700	18 200	18 208
Zentralverband des Staats- und Gemeindepersonals ..	16 486	17 718	18 114
Schweizerischer Bankpersonalverband	11 750	11 900	11 987
Verband schweizerischer Polizeibeamter	7 861	8 147	8 338
Fédération romande des employés	13 695	14 156	14 839

Die Sozialleistungen der Gewerkschaften im Jahre 1960

Die gewerkschaftlichen Unterstützungseinrichtungen, als Ausprägung kollektiver Selbsthilfe und solidarischen Handelns, haben im Jahre 1960 ihre wichtige Aufgabe voll erfüllt. In unzähligen Wechselfällen im Leben der Arbeitnehmer konnte aus den Mitteln der Gewerkschaftsbeiträge eingetretene Not und Unbill überbrückt oder gemildert werden.

Tabelle 8

	In Franken		Prozentuale Verteilung	
	1959	1960	1959	1960
Arbeitslosenunterstützung	6 728 215	2 949 721	15,2	6,6
Kranken- und Unfallunterstützung (inkl. Wöchnerinnenunterstützung)	24 476 156	26 559 705	55,2	59,7
Alters-, Sterbe- und Invalidenunterstützung	9 752 836	10 537 798	22,0	23,7
Notlageunterstützung	1 142 673	1 149 351	2,5	2,6
Reise- und Umzugsunterstützung ..	246 986	346 851	0,6	0,8
Rechtsschutzunterstützung	269 316	307 563	0,6	0,7
Streik- und Maßregelungsunter- stützung und Beiträge für Aktionen	270 795	206 502	0,6	0,5
Aufwendungen für Sozialtourismus .	914 771	1 800 656	2,0	4,0
Ausgaben für Bildungszwecke (inkl. Berufsbildung)	568 514	609 209	1,3	1,4
Total	44 370 262	44 467 356	100,0	100,0

Die Leistungen der verschiedenen Selbsthilfeeinrichtungen haben gesamthaft mit einer Summe von 44,5 Millionen (Mio) Franken den Vorjahresstand um wenigens überschritten. Die Aufteilung nach den einzelnen Unterstützungszweigen läßt einige wesentliche Verschiebungen erkennen. So erforderte die Arbeitslosenunterstützung mit knapp 3 Mio Franken an Unterstützungsgeldern weniger als die Hälfte des Vorjahres. Dieses erfreuliche Zeichen der andauernden Hochkonjunktur ist positiv zu würdigen, und es ist zu wünschen, dieser Tiefstand seit Kriegsende möge nicht mehr wesentlich überschritten werden. Demgegenüber erhöhten sich die Leistungen für Krankheit und Unfall um mehr als 2 Mio Franken, von 24,5 auf 26,5 Mio Franken. Innerhalb von zehn Jahren hat sich dieser Unterstützungszweig mehr als verdoppelt. Das ist nicht nur der Mitgliederzunahme zuzuschreiben, mehr noch dem Ausbau einzelner verbandlicher Krankenkassen. Die Beanspruchung der Alters-, Sterbe- und Fürsorgeeinrichtungen war mit 10,5 Mio Franken an Leistungen um 0,8 Mio Franken höher als im Vorjahr. Auch dieser Unterstützungszweig hat sich im letzten Jahrzehnt leistungsmäßig verdoppelt. Für die genannten drei Unterstützungszweige, die auf statutarischen Grundlagen beruhen, wurden von den insgesamt 44,5 Mio Franken rund 40 Mio benötigt oder 90 Prozent der Gesamtsumme. Damit ist die Bedeutung dieser drei Hauptzweige innerhalb der gesamten

gewerkschaftlichen Unterstützungseinrichtungen eindeutig zu erkennen.

An Notunterstützung ist mit 1,1 Mio Franken fast gleich viel wie im Vorjahr benötigt worden. Trotz Hochkonjunktur erfordert dieser Zweig seit mehr als zehn Jahren ständig über eine Mio Franken und hat noch keine rückläufige Tendenz. Es ist dies ein Beweis dafür, daß in Arbeiterkreisen mit Familien noch viel schleichende Not vorhanden ist, die von gewissen Kreisen als nichtexistent erklärt wird.

Die Erhöhung der Reise- und Umzugsunterstützung um 100 000 Franken gegenüber dem Vorjahr steht wohl in engem Zusammenhang mit dem vermehrten Arbeitsplatz- und Wohnortwechsel vieler Arbeitnehmer. Die Kosten für Rechtsschutz haben im Jahre 1960 erstmals die Grenze von 300 000 Fr. überschritten. Einen Rekord nach unten verzeichnen die Leistungen für Streik- und Maßregelungsunterstützung sowie für gewerkschaftliche Aktionen, die im Berichtsjahr nur rund 200 000 Fr. erforderten. Seit Kriegsende ist dies der niedrigste Betrag.

Auf dem Gebiete des Sozialtourismus, das heißt für Schaffung von Feriengelegenheiten und -einrichtungen, leisten die Verbände in den letzten Jahren Beträchtliches. Die Leistungen für diesen Zweig erreichten im Jahre 1960 die Summe von 1,8 Mio Franken, was gegenüber dem Vorjahr eine Verdoppelung bedeutet. Es ist freilich zu berücksichtigen, daß in diesem Posten auch Abschreibungen für die Erstellung von Ferieneinrichtungen enthalten sind. Die Gewerkschaften beweisen damit, nachdem sie jahrzehntelang für Feriengewährung und Verlängerung der notwendigen Erholungszeit gekämpft haben, daß sie sich in zunehmendem Maße auch um die Ferienverbringung und -gestaltung kümmern. Heute stellen die Gewerkschaften des SGB ihren Mitgliedern 1665 Ferienplätze in verschiedenen Ferienheimen und -siedlungen zur Verfügung.

Die Ausgaben für Bildungsbestrebungen und zur Förderung der Berufsbildung stiegen im Berichtsjahr von 570 000 auf 610 000 Franken an. Seit fünf Jahren erfordert dieser Zweig regelmäßig mehr als eine halbe Million Franken.

In Tabelle 9 ist die Arbeitslosenunterstützung als besonderer Zweig der Gruppe der übrigen Unterstützungsleistungen verbandsweise gegenübergestellt. Die beiden größten Verbände des SGB, die Metall- und Uhrenarbeiter und die Bau- und Holzarbeiter, mit ihren saison- oder konjunkturrempfindlichen Wirtschaftszweigen (Baugewerbe und Uhrenindustrie), waren an den Auszahlungen für Arbeitslosenunterstützung am stärksten beteiligt. In beiden Fällen waren ihre Leistungen jedoch bedeutend geringer als im Vorjahr. Bei den Metall- und Uhrenarbeitern ging der Betrag um mehr als 3 Mio Franken zurück, bei den Bau- und Holzarbeitern um rund 300 000 Franken. Bei allen übrigen Verbänden gingen die Auszahlungen ebenfalls zurück, mit Ausnahme des VPOD, der eine geringe Zunahme aufweist.

Tabelle 9

	Arbeitslosenunterstützung in Franken		Uebrige Unterstützungsleistungen in Franken	
	1959	1960	1959	1960
Bau- und Holzarbeiter ...	2 424 643	2 094 543	12 302 273	13 532 472
Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeiter	46 743	24 986	417 358	425 129
Buchbinder und Kartonager .	7 907	2 712	491 604	472 099
Eisenbahner	35 857	34 605	2 353 906	2 327 450
Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter ...	281 919	174 868	1 096 651	1 380 227
Lithographen	7 443	4 192	1 256 539	1 320 938
Metall- und Uhrenarbeiter	3 811 355	539 760	15 385 537	16 927 676
Personal öffentlicher Dienste	49 072	58 227	664 899	1 370 349
Postbeamte	—	—	27 535	27 083
PTT-Union	—	—	237 874	129 725
Seidenbeuteltuchweber ...	2 043	3 143	950	1 217
Telephon- und Telegraphenbeamte	—	—	12 930	11 671
Textil- und Fabrikarbeiter	47 896	10 392	233 956	252 007
Typographen	13 322	2 293	3 124 984	3 305 785
Zollpersonal	—	—	35 051	33 807
Total	6 728 215	2 949 721	37 642 047	41 517 635

In der Gruppe «Uebrige Unterstützungsleistungen» stiegen bei neun Verbänden die Aufwendungen mehr oder weniger stark an, wogegen bei sechs Verbänden kleinere Abweichungen nach unten festzustellen sind. Die stark unterschiedlichen Leistungen der einzelnen Verbände sind bedingt durch Verbandsgröße und -struktur und im verschiedenartigen Stand der ausgebauten Unterstützungswege zu buchen.

In Tabelle 10 sind die näheren Details über die einzelnen Unterstützungswege der verschiedenen Verbände zu entnehmen. Man sieht daraus, daß es sinnlos wäre, irgendwelche Leistungsvergleiche oder Durchschnittswerte zu errechnen.

Es sei noch erwähnt, daß drei Verbände des öffentlichen Personals (Eisenbahner, Personal öffentlicher Dienste und Postbeamte) im Jahr 1960 an 792 Mitglieder eine Darlehenssumme in der Höhe von 690 000 Fr. gewährten.

Zusammenfassend läßt sich für den Sektor gewerkschaftliche Selbsthilfeeinrichtungen über das Jahr 1960 sagen, daß diese Institutionen von den Mitgliedern stärker noch als in den Vorjahren beansprucht wurden und große und segensreiche Dienste leisteten. Das Rückgrat gewerkschaftlicher Tätigkeit, wie die Unterstützungseinrichtungen der Gewerkschaftsverbände etwa genannt werden, steht gefestigt da, zum Dienst und zur Stütze der Arbeitnehmer. W. K.

Die Unterstützungsleistungen der Gewerkschaftsverbände im Jahre 1960 (in Franken)

<i>Tabelle 10</i>	Arbeits- losenunter- stützung	Kranken- unterstütz. inkl. Wöchnerinnenunter- stützung	Unfall- unter- stützung	Alters-, Sterbe- und Invaliden- unter- stützung	Notlage- unter- stützung	Reise- und Umzugs- unter- stützung	Streik- und Maßre- gelungs- unter- stützung ¹	Rechts- schutz	Aufwen- dungen für Sozialou- rismus	Ausgaben für Bildungs- zwecke inkl. Berufs- bildung	Total
Bau- und Holzarbeiter .	2 094 543	12 166 413	22 860	891 598	166 638	4 652	72 617	15 323	84 405	107 966	15 627 015
Bekleidungs-, Leder- u. Ausrüstungsarbeiter .	24 986	364 294	—	36 037	12 630	448	—	1 125	4 103	6 492	450 115
Buchbinder und Kartonager.....	2 712	271 708	12 870	138 930	12 046	1 490	—	—	7 850	27 205	474 811
Eisenbahner	34 605	—	105 000	1 953 908	23 426	—	15 654	85 731	118 362	25 369	2 362 055
Handels-, Transport- und Lebensmittel- arbeiter	174 868	819 940	—	381 030	66 283	—	9 525	73 400	1 353	28 696	1 555 095
Lithographen	4 192	598 929	41 065	591 778	45 936	14 730	—	—	17 000	11 500	1 325 130
Metall- und Uhren- arbeiter	539 760	10 847 262	158 267	3 864 251	747 976	299 143	800	60 033	749 519	200 425	17 467 436
Personal öffentlicher Dienste	58 227	—	3 123	408 872	35 402	—	85 297	54 830	2 733 812	49 013	1 428 576
Postbeamte	—	—	—	14 586	500	—	—	218	3 682	8 097	27 083
PTT-Union	—	—	75 709	—	4 745	—	21 184	10 922	2 999	14 166	129 725
Seidenbeuteltexturweber. Telephon- und Tele- graphenbeamte	3 143	—	—	—	1 217	—	—	—	—	—	4 360
Textil- und Fabrik- arbeiter	10 392	12 893	9 657	188 030	32 552	120	1 425	1 649	1 690	3 991	262 399
Typographen	2 293	1 049 715	—	2 028 542	—	26 268	—	3 075	74 235	123 950	3 308 078
Zollpersonal	—	—	—	32 550	—	—	—	1 257	—	—	33 807
Total	2 949 721	26 131 154	428 551	10 537 798	1 149 351	346 851	206 502	307 563	1 800 656	609 209	44 467 356

¹ Sowie Beiträge für gewerkschaftliche Aktionen ² Inkl. Abschreibungen ³ Mit Postbeamten zusammen

Mitgliederzahl der Gewerkschaftssektionen Ende 1960

<i>Tabelle 11</i> Sektionen	Bau- und Holz- arbeiter	Bekl.- Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter	Buch- binder und Kar- tonager	Eisen- bahner	VHTL	Litho- gra- phen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PTT- Union	Sei- den- beutel- tuch- weber	Teleph.- und Telegr.- Beamte	Textil- und Fabrik- arbeiter	Typo- graphen	Zoll- per- sonal	Total
Aargau	1 584	134	75	114	329	116	3 950	262	312	—	—	—	250	744	—	7 870
Aarau	—	36	—	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	74
Aarburg	—	—	—	1 606	—	—	—	271	—	654	—	43	—	—	—	2 574
Aargau	579	26	—	—	140	—	3 231	94	—	—	—	—	—	—	—	4 070
Baden	—	—	—	—	221	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	221
Beinwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95
Beznau	—	—	—	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90
Bremgarten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
Brittnau	—	50	—	109	155	—	645	77	—	—	—	—	—	—	—	986
Brugg	—	—	—	—	264	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	264
Burg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	134
Dottikon	—	134	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85	—	—	235
Freiamt	—	—	—	92	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	316
Fricktal	294	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
Gontenschwil ...	—	—	—	—	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
Gränichen	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
Hausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	—	—	28
Klingnau	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	79	—	—	88
Köllikon	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	206
Kulm	—	25	—	—	—	—	181	—	—	—	—	—	—	—	—	58
Laufenburg	—	—	—	—	—	—	—	58	—	—	—	—	—	—	—	1 738
Lenzburg	1 340	—	—	—	171	—	—	105	—	—	—	—	122	—	—	248
Menziken	—	31	51	—	166	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	287
Möhligen	—	96	—	—	—	—	—	161	—	—	—	—	30	—	—	81
Muhlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	—	—	81

Sektionen	Bau- und Holz- arbeiter	Bekl.- u. Aus- rüstungs- arbeiter	Buch- binder und Kar- tonager	Eisen- bahner	VHTL	Litho- gra- phen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PTT- Union	Sei- den- beutel- tuch- weber	Teleph.- und Telegr.- Beamte	Textil- und Fabrik- arbeiter	Typo- graphen	Zoll- per- sonal	Total
Walzenhausen ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	26
Wolfhalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	—	—	—	—	52
	—	—	57	276	136	—	466	140	—	93	178	—	275	—	—	1 621
Basel-Land																
Allschwil	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
Basel-Land	—	—	—	55	—	—	—	726	—	—	—	—	—	—	—	781
Birsigal	—	—	—	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92
Gelterkinden	—	45	—	—	24	—	770	—	—	—	—	—	2	—	—	841
Hölstein	—	—	—	—	—	—	119	—	—	—	—	—	—	—	—	119
Läufelfingen	154	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	154
Liestal	—	—	—	—	157	—	322	—	—	—	—	—	—	—	—	479
Pratteln	—	—	—	—	269	—	612	—	—	—	—	—	1 151	—	—	2 032
Reigoldswil	—	—	—	—	—	—	107	—	—	—	—	—	44	—	—	151
Sissach	—	—	—	—	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
Waldenburg	—	—	—	30	—	—	315	—	—	—	—	—	—	—	—	345
Zunzgen	—	—	—	—	—	—	176	—	—	—	—	—	—	—	—	176
	154	79	—	177	533	—	2 421	726	—	—	—	—	1 197	—	—	5 287
Basel-Stadt																
Basel	3 599	157	251	3 784	4 883	420	4 604	4 749	593	1 339	—	173	5 489	1 525	849	32 415

[illegible]

Sektionen	Bau- und Holz- arbeiter	Bekl., Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter	Buch- binder und Kar- tonager	Eisen- bahner	VHTL	Litho- gra- phen	Metal- l- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PTT- Union	Sei- den- beutel- tuch- weber	Teleph.- und Telegr.- Beamte	Textil- und Fabrik- arbeiter	Typo- graphen	Zoll- per- sonal	Total
Lotzwil	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	68
Lützelflüh	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
Lyß	—	—	—	—	—	—	430	7	—	—	—	—	—	—	—	437
Meiringen	—	—	—	92	40	—	178	—	—	—	—	—	—	—	—	310
Melchnau	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
Moutier	—	—	—	—	—	—	1 616	38	—	—	—	—	—	—	—	1 654
Münsingen	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
Neuenstadt	—	—	—	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	34
Nidau	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	26
Niederbipp	—	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
Oberaargau	—	—	—	77	—	—	—	—	68	137	—	—	—	98	—	380
Oberburg	—	—	—	—	—	—	337	—	—	—	—	—	10	—	—	337
Oberdießbach ...	—	—	—	—	—	—	—	90	—	—	—	—	—	—	—	10
Oberhasli	—	—	—	—	—	—	253	—	—	—	—	—	—	—	—	90
Pieterlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	253
Pruntrut	—	73	—	—	104	—	1 155	26	—	—	—	—	—	—	—	1 358
Ramsei	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
Reconvilier	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Roggwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	459	—	—	459
Rondchâtel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	—	—	55
Saignelégier	—	—	—	—	—	—	317	—	—	—	—	—	—	—	—	317
St-Imier	—	—	—	15	61	—	2 419	67	—	—	—	—	—	—	—	2 547
Sensetal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
Spiez	—	—	—	—	—	—	68	139	—	—	—	—	—	—	—	207
Sumiswald	—	—	—	—	—	—	203	—	—	—	—	—	—	—	—	203
Tavannes	—	—	—	—	—	—	1 527	15	—	—	—	—	—	—	—	1 542
Thun	—	25	—	240	643	—	3 013	447	—	155	—	51	28	127	—	4 729

[illegible]

Sektionen	Bau- und Holz- arbeiter	Bekl.- u. Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter	Buch- binder und Kar- tonager	Eisen- bahner	VHTL	Litho- gra- phen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PTT- Union	Sei- den- beutel- tuch- weber	Teleph.- und Telegr.- Beamte	Textil- und Fabrik- arbeiter	Typo- graphen	Zoll- per- sonal	Total
Netstal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	131	—	—	131
Riedern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	25
Rüti	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	—	42
Schwanden	—	—	—	—	—	—	758	38	—	—	—	—	112	—	—	908
Sernftal	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
	564	—	—	174	99	—	758	183	148	65	—	23	664	59	—	2 736
Graubünden																
Arosa	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	11
Chur	897	47	21	213	413	—	592	195	200	472	—	36	35	158	449	3 728
Davos	—	7	—	—	32	—	39	57	—	62	—	16	—	—	—	213
Ems	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	138	—	—	138
Engadin	—	—	—	—	40	—	—	—	—	98	—	—	—	—	—	138
Flims	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	20
Graubünden	—	—	—	1 217	—	—	—	123	40	—	—	—	—	—	—	1 380
Ilanz	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	49	—	—	23
Landquart	—	—	—	66	58	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	173
Poschiavo	—	—	—	—	—	—	—	58	—	—	—	—	—	—	—	58
Rabiusa	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	24
Samedan	—	—	—	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
St. Moritz	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	10	—	—	—	40
Schiers	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
Schuls	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	19
Sils	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3
Tamins	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	17
Thusis	—	—	—	—	17	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	48
	897	54	21	1 558	606	—	631	585	240	632	—	62	225	158	449	6 118

Sektionen	Bau- und Holz- arbeiter	Bekl.- Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter	Buch- binder und Kar- tonager	Eisen- bahner	VHTL	Litho- gra- phen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PTT- Union	Sei- den- beutel- tuch- weber	Teleph.- und Telegr.- Beamte	Textil- und Fabrik- arbeiter	Typo- graphen	Zoll- per- sonal	Total
St. Gallen																
Altstätten	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5
Amden	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	7
Berneck	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Buchs-Sargans ..	—	—	—	466	95	—	—	—	—	95	—	—	—	—	—	656
Dicken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	19
Ebnat-Kappel ...	—	—	—	—	52	—	166	—	—	—	—	—	60	—	—	278
Flawil	—	—	—	—	23	—	—	1	—	—	—	—	27	—	—	51
Goldach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65	—	—	65
Goßau	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	47
Grabs	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	85
Lichtensteig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103	—	—	103
Mels	—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	45
Murg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	28
Ragaz Bad	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	17
Rapperswil	—	—	—	368	62	—	323	48	—	259	—	—	29	—	—	1 089
Rhoneck	—	—	—	—	72	—	923	—	—	—	—	—	—	—	—	995
Rheintal	374	—	—	419	—	—	—	—	—	78	—	—	47	—	—	918
Rorschach	—	—	—	297	231	—	1 158	41	—	45	—	—	356	—	—	2 128
St. Gallen	1 018	70	96	1 283	796	133	1 002	923	331	626	—	84	465	626	—	7 453
St. Galler Oberland	—	—	—	—	—	—	95	—	—	—	—	—	—	—	—	95
St. Pirminsberg ..	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	33
Sargans	257	—	—	291	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	548
Sennwald	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87	—	—	87
Sevelen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	20
Thal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	261	—	—	—	—	261
Toggenburg	471	—	—	385	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	856

[illegible]

Sektionen	Bau- und Holz- arbeiter	Bekl.- u. Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter	Buch- binder und Kar- tonager	Eisen- bahner	VHTL	Litho- gra- phen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PTT- Union	Sei- den- beutel- tuch- weber	Teleph- und Telegr.- Beamte	Textil- und Fabrik- arbeiter	Typo- graphen	Zoll- per- sonal	Total
Dulliken	—	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95
Gerlafingen	—	—	—	—	—	—	2 076	—	—	—	—	—	—	—	—	2 076
Grenchen	—	—	—	—	82	—	2 848	66	—	—	—	—	—	—	—	2 996
Hägendorf	—	—	—	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
Niedergösgen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91	—	—	91
Olten	1 310	162	—	2 768	497	—	1 396	86	90	503	—	29	—	138	—	6 979
Schönenwerd	—	524	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	536
Solothurn	2 487	44	86	741	309	—	2 907	240	52	216	—	22	55	238	—	7 397
Wangen bei Olten	—	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70
Welschenrobr....	—	—	—	—	—	—	139	—	—	—	—	—	—	—	—	139
	3 797	895	86	3 610	925	—	10 092	392	142	719	—	51	1 043	376	—	22 128
Tessin																
Balerna.....	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	32
Bellinzona	576	—	133	1 033	—	—	—	157	—	—	—	—	—	140	—	2 039
Biasca	571	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	582
Bodio	—	—	—	—	—	—	309	—	—	—	—	—	—	—	—	309
Camoghè	—	—	—	139	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139
Ceresio	—	—	—	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68
Chiasso	—	—	—	772	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	810
Leventina.....	—	—	—	154	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	154
Locarno	911	—	—	102	—	—	—	89	—	136	—	—	—	—	—	1 238
Lugano	1 644	587	142	218	—	—	1 426	210	120	195	—	—	—	157	—	4 699
Mendrisio	1 094	—	—	—	—	—	—	62	—	93	—	—	18	—	—	1 174
Mendrisiotto.....	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	93
Mesolcina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19

[illegible]

Sektionen	Bau- und Holz- arbeiter	Bekl.- Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter	Buch- binder und Kar- tonager	Eisen- bahner	VHTL	Litho- gra- phen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PTT- Union	Sei- den- beutel- tuch- weber	Teleph.- und Telegr.- Beamte	Textil- und Fabrik- arbeiter	Typo- graphen	Zoll- per- sonal	Total
Waadt																
Aigle	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	9
Aubonne	—	—	—	10	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	41
Avenches	—	—	—	—	33	—	—	68	—	—	—	—	—	—	—	101
Ballaigues	—	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	36
Bex	—	—	—	—	24	—	152	33	—	—	—	—	—	—	—	209
Bière	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
Chavornay	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
Cossonay	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
Côte, La	1 202	—	—	117	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 319
Grandson	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
Henniez	—	—	—	—	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
Lausanne	3 865	1 208	207	2 473	1 383	187	2 958	1 113	651	1 640	—	133	—	1 047	479	17 344
Lavaux	—	—	—	124	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	124
Leysin	—	—	—	—	32	—	—	24	—	—	—	—	18	—	—	56
Lucens	—	—	—	—	31	—	383	—	—	—	—	—	—	—	—	432
Montreux	1 272	—	—	287	94	—	—	136	—	—	—	—	—	—	—	1 789
Morges	—	—	—	—	68	—	419	53	—	—	—	—	—	—	—	540
Nyon	—	—	—	34	72	—	290	72	—	—	—	—	60	—	—	528
Ollon	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	24
Orbe	—	—	—	15	224	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	254
Payerne	—	—	—	67	123	—	—	106	—	—	—	—	—	—	—	296
Plaine du Rhône .	—	—	—	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	216
Pully	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	33
Renens	—	—	—	222	—	—	—	—	—	—	—	—	162	—	—	384
Rivaz	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
Rivière vaudoise .	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	176	—	212

[illegible]

Sektionen	Bau- und Holz- arbeiter	Bekl., Leder- u. Aus- rüstung- arbeiter	Buch- binder und Kar- tonager	Eisen- bahner	VHTL	Litho- gra- phen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PTT- Union	Sei- den- beutel- tuch- weber	Teleph.- und Telegr.- Beamte	Textil- und Fabrik- arbeiter	Typo- graphen	Zoll- per- sonal	Total
Zürich																
Adliswil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	—	—	41
Affoltern a. A.	—	3	—	—	56	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	74
Bauma	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	13
Brütisellen	—	104	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104
Bülach	—	—	—	239	—	—	—	—	—	—	—	—	79	—	—	318
Dietikon	—	—	—	—	116	—	425	—	—	—	—	—	—	—	—	541
Dübendorf	—	—	—	—	—	—	—	295	—	—	—	—	—	—	—	295
Egg	—	—	—	—	—	—	—	70	—	—	—	—	20	—	—	20
Eglisau	—	—	—	—	137	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	207
Elgg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Erlenbach	—	—	103	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103
Forch	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
Glattbrugg	—	—	—	—	—	—	—	200	—	—	—	—	—	—	—	200
Glattfelden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	24
Grünigen	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
Hausen a. A.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—	—	42
Herrliberg	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
Hinwil	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	33
Hombrechtikon .	391	—	—	—	—	—	192	—	—	—	—	—	14	—	—	597
Horgen	540	1	—	—	89	—	707	69	—	—	—	—	69	—	—	1 475
Illnau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	13
Kemptthal	—	—	—	—	287	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	287
Kilchberg	—	—	—	—	251	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	251
Kloten	—	—	—	—	—	—	186	202	—	—	—	—	—	—	—	202
Küsnacht	—	—	—	—	—	—	—	69	—	—	—	—	—	—	—	255
Limmattal	412	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	412

